

## KANTONSSPITAL WINTERTHUR

Brauerstrasse 15  
Postfach 834  
CH-8401 Winterthur  
Tel. 052 266 21 21  
Fax 052 266 20 43  
www.ksw.ch

# Einladung

HERZLICH WILLKOMMEN



### Organisation

Dr. med. Kurt Albermann, LA Psychosomatik  
Leiter Sozialpädiatrisches Zentrum, Kinderklinik  
Kantonsspital Winterthur  
kurt.albermann@ksw.ch

### Information und Anmeldung

Sekretariat SPZ, Kinderklinik  
Kantonsspital Winterthur  
Telefon 052 266 29 17  
Telefax 052 266 35 09  
spz@ksw.ch

### Anfahrt und Lageplan

www.zhwin.ch

Die Veranstaltung wird  
unterstützt durch:



## 4. SPZ-Symposium: Vulnerabilität und Resilienz in der kindlichen Entwicklung

Donnerstag, 4. Oktober 2007, 12.30 bis 18 Uhr,  
ZHW, St. Georgenplatz 2, Winterthur

Die Veranstaltung wird als Weiterbildung angerechnet:  
Schweiz. Gesellschaft für Pädiatrie, Schweiz. Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie



KANTONSSPITAL WINTERTHUR

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren

Weshalb erkranken manche Kinder und Jugendliche und andere nicht, obwohl sie denselben Einflüssen ausgesetzt sind? Weshalb können sich Kinder so unterschiedlich entwickeln? Was ist eine relevante seelische Belastung für ein Kind? Dies sind Fragen, die sich nicht auf Anhieb beantworten lassen. Dennoch ist es für das einzelne Kind, den Jugendlichen, die Familie und auch für Fachpersonen von hoher Relevanz, Faktoren zu erkennen und zu benennen, die Vulnerabilität und Resilienz in irgendeiner Weise positiv oder negativ beeinflussen.

Zu unserem 4. SPZ-Symposium haben wir ausgewiesene Spezialisten eingeladen, in diesem Zusammenhang Fragen zur Entstehung von Störungen der kindlichen Entwicklung und von Erkrankungen zu reflektieren. Spannende Erkenntnisse aus der tierexperimentellen Forschung werden anschaulich präsentiert. Praktische Beispiele für Förderansätze aus den Bereichen Familie und Schule werden vorgestellt, und schliesslich runden einige Falldarstellungen von Kindern mit sehr unterschiedlichen Entwicklungen trotz vergleichbarer Umgebungsbedingungen den Nachmittag ab.

Am Ende der Veranstaltung möchten wir zu einer regen Diskussion einladen, danach besteht die Möglichkeit zum kollegialen Austausch bei einem Apéro mit musikalischer Begleitung durch die Hilfdi-Band.

Wir freuen uns, Sie in die Aula der Zürcher Hochschule Winterthur, ZHW, einladen zu dürfen, und grüssen Sie freundlich.

Dr. med. Kurt Albermann

Leitender Arzt

Abt. Psychosomatik und Sozialpädiatrisches Zentrum, Kinderklinik KSW

#### Referenten

##### **Prof. Dr. med. Remo Largo**

em. Ärztliche Leitung

Abteilung Wachstum und Entwicklung

Universitätskinderhospital Zürich

##### **Dr. med. Leonhard Thun-Hohenstein**

Präsident ÖGKJP

Ärztliche Leitung Kinder-/Jugendpsychiatrie

Universitätsklinik für Psychiatrie I/PMU

A-Salzburg

##### **Prof. Günther Opp**

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Erziehungswissenschaften, Institut für

Rehabilitationspädagogik

D-Halle (Saale)

##### **Prof. Dr. Katharina Braun**

Lehrstuhl Entwicklungsneurobiologie

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

D-Magdeburg

##### **Dr. med. Urs Hunziker**

Chefarzt Kinderklinik

Kantonsspital Winterthur KSW

##### **Dr. med. Kurt von Siebenthal**

Entwicklungs pädiatrie

SPZ, Kinderklinik KSW

##### **Dr. med. Regula Schmid**

Neuropädiatrie

SPZ, Kinderklinik KSW

## 4. SPZ-Symposium:

### «Vulnerabilität und Resilienz in der kindlichen Entwicklung»

Datum	<b>Donnerstag, 4. Oktober 2007</b>
Ort	<b>ZHW, St. Georgenplatz 2, Winterthur</b>
Zeit	<b>12.30–18 Uhr, anschliessend Apéro</b>
12.30–13.00	<b>Eintreffen</b> Registration, Kaffee und Gipfeli
13.00–13.10	<b>Grussworte</b> Pearl Pedergnana, Stadträtin, Dept. Schule und Sport, Winterthur
13.10–13.20	<b>Begrüssung und Einführung</b> Dr. med. Kurt Albermann, Winterthur
13.20–13.30	<b>Vulnerabilität – Praxisbeispiel I</b> Dr. med. Urs Hunziker, Winterthur
13.30–14.15	<b>Relevante Faktoren einer gesunden Entwicklung Was ging verloren – was benötigen Kinder heute?</b> Prof. Dr. med. Remo Largo, Zürich
14.15–15.15	<b>Born to learn: Wie frühe Kindheitserfahrungen das Gehirn optimieren</b> Prof. Dr. Katharina Braun, Magdeburg
15.15–15.45	<b>Pause</b>
15.45–15.55	<b>Resilienz – Praxisbeispiel II</b> Dr. med. Kurt von Siebenthal, Winterthur
15.55–16.40	<b>Welches Kind wird krank, welches bleibt gesund?</b> Eine neuropsychiatrische Perspektive Dr. med. Leonhard Thun-Hohenstein, Salzburg
16.40–16.50	<b>Vulnerabilität/Resilienz – Praxisbeispiel III</b> Dr. med. Regula Schmid, Winterthur
16.50–17.30	<b>Positive Peer-Kultur – ein pädagogischer Arbeitsansatz in Familie und Schule</b> Prof. Günther Opp, Halle
17.30–18.00	<b>Podiumsdiskussion</b>
anschliessend	<b>Apéro mit Hilfdi-Band</b>